Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. People Burned Alive, Child Decapitated: Report from Rafah on Israeli Strike That Killed 45 in Camp
2. „Sahra trifft" – mit Jan Josef Liefers
3. »Deutschland gehört einer Handvoll Privatpersonen« | Jens Berger
4. Europawahl: Will von der Leyen mit Europas Rechten kooperieren? I hart aber fair
5. Russland – und wie weiter? – Von den Visionen Gorbatschows bis heute.
6. LÓPEZ OBRADOR AN USA: MEXIKO WIRD NIEMALS KOLONIE SEIN – WIR HABEN US-INVASIONEN NICHT VERGESSEN
7. International – Georgien auf ukrainischem Weg? [324]
8. Vor Ort: Gerichtstermin Entschwärzung der Corona-Expertenratprotokolle
9. Pandemiedaten weiterhin im Dunkeln – von Peter Streiff
10. US threatens ICC, warning 'If they [prosecute] Israel, we're next!'
11. Jeremy Corbyn Launches Election Campaign As Independent
12. Wer #BIONTECH anzweifelt, macht sich strafbar!
13. "Why Do Israel's Bidding?": Egyptian Human Rights Advocate Blasts Egypt's Policy at Rafah Crossing
14. Kunststoff- & Ölindustrie täuschte die Öffentlichkeit mehr als 50 Jahre lang über Recycling

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **People Burned Alive, Child Decapitated: Report from Rafah on Israeli Strike That Killed 45 in Camp**
   [Menschen lebendig verbrannt, Kind enthauptet: Bericht aus Rafah über den

israelischen Angriff, bei dem 45 Menschen im Lager getötet wurden. Wir berichten aus Rafah, wo bei einem israelischen Angriff auf ein Flüchtlingszeltlager in einer zuvor als „sichere Zone“ deklarierten Region mindestens 45 Menschen, darunter Frauen und Kinder, getötet wurden. „Im Grunde genommen ist die Situation völlig katastrophal“, berichtet die palästinensische Journalistin Shrouq Aila aus Rafah. Sie erklärt, dass die Bomben Zelte, die größtenteils aus Nylon bestehen, in Brand setzten und ein tödliches Feuer entfachten, und dass der unerbittliche Angriff Israels drei Krankenhäuser in der Stadt unbrauchbar gemacht hat. „Die Menschen sind in einem totalen Chaos und verzweifelt“, sagt sie. Aila ist seit Beginn des Krieges aus Jabaliya vertrieben worden, wo sie an der inzwischen zerstörten Islamischen Universität von Gaza Englisch studiert hatte. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: Democracy Now!, 28.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

2. **„Sahra trifft“ – mit Jan Josef Liefers**
In der ersten Folge von „Sahra trifft…“ spricht Sahra Wagenknecht, Vorsitzende des BSW im Bundestag, mit Jan Josef Liefers, bekannt als Professor Börne aus dem Tatort, über die Corona-Zeit und aktuelle Ängste und Sorgen in der Bevölkerung. Themen wie Ausgrenzung und Shitstorms sowie die bedeutende Rolle der Kunst in Krisenzeiten werden erörtert. Das Gespräch beleuchtet auch die Hoffnungen für die Zukunft.
Quelle: BSW im Bundestag, 27.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

3. **»Deutschland gehört einer Handvoll Privatpersonen« | Jens Berger**
   Roberto De Lapuente spricht mit Jens Berger über die Neuauflage seines Bestsellers »Wem gehört Deutschland?« – Der Traum einer Gesellschaft, in der jeder die gleichen Chancen hat und ohne materielle Sorgen sein Glück suchen kann, ist vorbei. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft in Deutschland immer weiter auseinander. Die breite Mittelschicht, die einst unser Land gekennzeichnet und unsere Gesellschaft getragen hat, erodiert. Die Krisen der letzten Jahre haben diesen Trend verstärkt und die Politik will oder kann nicht gegensteuern. Jens Berger wirft einen schonungslosen Blick hinter die Statistiken, erklärt die Zusammenhänge und zeigt Lösungen, die unumgänglich sind, wenn wir den gesellschaftlichen Frieden im 21. Jahrhundert erhalten wollen.
   Link zum Shop [LINK]
   Jens Berger ist Journalist und politischer Blogger der ersten Stunde und Redakteur der NachDenkSeiten. Er befasst sich mit und kommentiert sozial-, wirtschafts- und finanzpolitische Themen. Berger ist Autor mehrerer Sachbücher, etwa “Wer schützt die Welt vor den Finanzkonzernen?” (2020) und des Spiegel-Bestsellers “Wem gehört Deutschland?” (2014).
   Quelle: Overton Magazin, 26.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Die Herrschaft der Ahnungslosen | Heiner Flassbeck, Jens Berger und Markus Karsten
Markus J. Karsten sprich tmit Heiner Flassbeck und Jens Berger anlässlich seiner Buchveröffentlichung “Wem gehört Deutschland?” – Der Traum einer Gesellschaft, in der jeder die gleichen Chancen hat und ohne materielle Sorgen sein Glück suchen kann, ist vorbei. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft in Deutschland immer weiter auseinander. Die breite Mittelschicht, die einst unser Land gekennzeichnet und unsere Gesellschaft getragen hat, erodiert. Die Krisen der letzten Jahre haben diesen Trend verstärkt und die Politik will oder kann nicht gegensteuern. Jens Berger wirft einen schonungslosen Blick hinter die Statistiken, erklärt die Zusammenhänge und zeigt Lösungen, die unumgänglich sind, wenn wir den gesellschaftlichen Frieden im

21. Jahrhundert erhalten wollen.
Das Buch von Jens Berger “Wem gehört Deutschland? Die Bilanz der letzten 10 Jahre” erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler vor Ort oder beispielsweise via Buchkomplizen [LINK].
Vollkommen überarbeitete Neuauflage des Spiegel-Bestsellers. Schwerpunkt: Die Kriegs- & Krisengewinnler.
Westend, Softcover, 256 Seiten, Erscheinungsdatum: 27.05.2024, Artikelnummer 978-3-86489-284-4
Quelle: Westend Verlag, 26.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

4. **Europawahl: Will von der Leyen mit Europas Rechten kooperieren? I hart aber fair**
Bei der Europawahl steht viel auf dem Spiel. Gibt es einen Rechtsruck? Und würde Kommissionspräsidentin von der Leyen mit Europas Rechten kooperieren? Darüber spricht Moderator Louis Klamroth mit Katarina Barley, SPD, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, FDP, Anton Hofreiter, Die Grünen, Julia Klöckner, CDU, Leif-Erik Holm, AfD, Fabio De Masi, Bündnis Sahra Wagenknecht, und Gordon Repinski, Journalist, Leiter Politico Deutschland.
Zur gesamten Sendung [LINK]
Quelle: tagesschau, 27.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Obwohl es ja berechtigte Bedenken gibt gegenüber Äußerungen der*

derzeitigen EU-Kommissionspräsidentin, eine Zusammenarbeit mit der Partei der transatlantisch geprägten Postfaschistin Georgia Meloni nicht auszuschließen, ist es unerhört, dass Marie-Agnes Strack-Zimmermann allen Ernstes das BSW ausdrücklich als „radikal" bezeichnet: „Jetzt, wo diese Gefahr droht, dass Radikale kommen, dazu gehört auch die Truppe um Sahra Wagenknecht…" Jetzt soll also in den Augen der FDP-„Eurofighterin" eine Politik im Stile Willy Brandts schon „radikal" sein. Dieser Sendungsausschnitt ist weitgehend durchsetzt mit für den Zuseher unverständlichem „Geschnatter" und dem Moderator Klamroth drohte die Sendung zu entgleiten. Ab Minute 10:16 darf Fabio De Masi dann auch etwas sagen, was in der Debatte über Frau von der Leyen gerne unter den Tisch gekehrt wird.

5. **Russland – und wie weiter? – Von den Visionen Gorbatschows bis heute.**
   Gespräch Gabriele Krone-Schmalz mit Martina Schmidt
   Aufzeichnung des Livestreams vom 5.3.2024 im Aktionsradius Wien.
   Zwischen dem Westen und Russland herrscht Eiszeit. Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 sind die ohnehin abgekühlten Beziehungen auf einem historischen Tiefpunkt angelangt und scheinen auf lange Sicht irreparabel zu sein. Nichtsdestotrotz ist eine neue europäische Friedensordnung erforderlich, die Russland miteinschließt. Das Land ist Teil unseres Kontinents. „Wir können politisch alles Mögliche ändern, nur nicht die Geografie.", sagte schon Egon Bahr, der auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges zusammen mit Willy Brandt die neue deutsche Ostpolitik entwickelte. Wie konnte es so weit kommen, nachdem die Ost-West-Konfrontation Ende der 80er Jahre überwunden schien? Wie lässt sich die Eskalationsspirale stoppen? Welche Perspektiven sind denkbar? Wie waren die Friedensvisionen Michail Gorbatschows?
   Mit diesen Fragen beschäftigt sich die deutsche Journalistin Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz. Zwischen 1987 und 1991 war sie ARD-Korrespondentin in Moskau. Als erste Journalistin aus dem Westen gelang es ihr, Michail Gorbatschow zu interviewen, der als Visionär mit der atomaren Abrüstung begann und die deutsche Vereinigung möglich gemacht hat. Krone-Schmalz hat sich mit seinen Friedensvisionen beschäftigt, war Mitglied bei den „Petersburger Dialogen" und plädiert in ihren Büchern für einen Umgang mit Verständnis und Respekt.
   Moderation: Martina Schmidt (langjährige ORF-Redakteurin und „Report"-Journalistin, aktuell Kuratorin von Gesprächsreihen im Theater Nestroyhof Hamakom).
   Quelle 1: Aktionsradius Wien
   Quelle 2: aktionsradius auf Youtube, 30.04.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **LÓPEZ OBRADOR AN USA: MEXIKO WIRD NIEMALS KOLONIE SEIN – WIR HABEN US-INVASIONEN NICHT VERGESSEN**
Nach einem Bericht des US-Außenministeriums über die angeblich "schlechte" Menschenrechtssituation in Mexiko hat der mexikanische Präsident Andrés Manuel López Obrador (AMLO) zum Gegenschlag ausgeholt. Er ermahnte Washington, dass es keine Regierung und kein Land auf der Welt gebe, die das Recht hätten, sich in die Politik einer anderen Nation einzumischen. Die USA maßten sich jedoch in der Vergangenheit wiederholt ein solches Sonderrecht an. AMLO macht klar: Mexiko werde eine solche Einmischung nicht dulden: "Mexiko wird niemals ein Protektorat, eine Kolonie eines anderen Landes sein! Mexiko ist ein freies, unabhängiges und souveränes Land!"
AMLO verurteilte die US-Finanzierung von sogenannten NGOs, die zum Ziel hätten, die legitime Regierung des Landes und dessen Gerichte verächtlich zu machen und anzugreifen – so etwa Terrorgruppen oder Drogenkartelle. Es seien vor allem die USA, die sich in Sachen Menschenrechte nicht zu weit aus dem Fenster lehnen sollten: "Stellen Sie sich vor, wir verkünden, dass sie [die USA] die Menschenrechte und die politischen Rechte und Freiheiten verletzen und dass die Freiheitsstatue nur noch ein leeres Symbol wäre, weil sie einen Kandidaten haben, der immer wieder vor Gericht gezogen wird. Oh, oder wie sie über Menschenrechte reden wollen, wenn sie Milliarden von Dollar in Kriege stecken, die den Tod von Unschuldigen zur Folge haben? Und zwar in jedem Land der Welt, in dem es zu Auseinandersetzungen kommt. […] Oder warum sie Assange nicht freilassen? Wo ist denn da die Freiheit und die freie Meinungsäußerung?"
AMLO macht deutlich, es sei höchste Zeit, dass die USA ihre Außenpolitik ändern, andernfalls wäre ihr Niedergang nur eine Frage der Zeit. Sein Fazit über die USA fällt deutlich aus: "So sind sie nun einmal, und wir sollten nicht überrascht sein oder uns wundern, denn so ist es immer gewesen in der Vergangenheit. Und das zeigt auch, bei allem Respekt, dass sie stagnieren, zurückbleiben, dass sie sich im Niedergang befinden, weil sie sich unbedingt modernisieren müssen."
STIMMEN DER SCHURKEN dokumentiert aktuelle politische Reden und Debatten. Wir liefern unserem deutschsprachigen Publikum die Stimmen, die der Mainstream

ausblendet und ignoriert, die von der deutschen Politelite als “Diktatoren”, als “Feinde” oder gar als “Schurken” tituliert werden.
Die vertretenen Positionen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.
Quelle: Gegenpol, 08.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

7. **International – Georgien auf ukrainischem Weg? [324]**
Soeben haben wir ein Video unseres Freundes Pascal Lottaz von “Neutralitätsstudien” ins Netz gestellt, in dem er ein Gespräch mit dem deutschen Politikwissenschafter und S-O-Europaspezialisten David Noack über die aktuelle Situation in Georgien (und auch in Moldawien) führt. Wir veröffentlichen zunächst den ersten Teil des Gespräches, welcher sich ausschließlich mit Georgien befasst. Dort gibt es seit einigen Wochen massive (durchaus von manchen westlichen Staaten unterstützte) Demonstrationen gegen die Regierung. Auslöser ist die Absicht der Regierung, ein Gesetz zu beschließen, welches die Kontrolle von NGOs, welche überwiegend aus dem Ausland finanziert werden, deutlich verstärken soll. Dass dieses Gesetz teilweise wörtlich von einem seit langem in den USA geltenden Gesetz (Foreign Agent Registration Act) übernommen worden ist und auch innerhalb der EU gegenwärtig ähnliche Bestimmungen diskutiert werden, hält die Demonstranten und ihre westlichen Unterstützer nicht davon ab, dieses geplante Gesetz als Beweis zu einer weiteren Annäherung Georgiens an Russland, wo es es tatsächlich auch derartige Bestimmungen gibt, hinzustellen. Tatsächlich geht es der Opposition, die nach aktuellen Umfragen aber weitaus schwächer als die Regierung ist, darum, die Macht zu ergreifen. Es ist bemerkenswert, dass die Opposition und manche von dieser ins Leben gerufene NGOs ganz unverblümt von NATO-Staaten unterstützt werden.
Nach Noacks Einschätzung ist die aktuelle Situation in Georgien nicht mit jener in der Ukraine von dem Maidan vergleichbar, es besteht aber durchaus die Möglichkeit einer weiteren Eskalation. Dies hängt wohl in erster Linie davon ab, wie massiv die weitere Unterstützung einiger NATO-Staaten ausfallen wird. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die beiliegende Analyse des deutschen Dienstes german-foreign-

policy verweisen. Diese enthält einige Details über deutsches Engagement, welches – um es offen und undiplomatisch auszudrücken – tatsächlich einer direkten Intervention ausländischer Mächte entspricht. Das beschriebene Engagement des ehemaligen deutschen Staatsministers Michael Roth ist ohne Wenn und Aber abzulehnen. Dies ist "internationale Solidarität" im absolut schlechten Sinn!
Quelle: International, 27.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Wetten, dass Georgien nächster Putsch-Kandidat ist?
Das georgische Parlament hat das „Gesetz über die Transparenz der ausländischen Einflussnahme" verabschiedet. Danach müssen sich die NGOs, die zu mehr als 20 Prozent aus dem Ausland finanziert werden, als ‚ausländische Agenten' kennzeichnen und ihre Geldflüsse offenlegen. In was für ein Bienennest damit gestochen wurde, zeigt die beinah hysterische Reaktion aus dem EU- und NATO-Ausland. Warum Georgien damit zum nächsten Regime Change-Kandidaten wird und wieso Zeichen der eigenen Souveränität wie dieses Agenten-Gesetz im Machtbereich Washingtons und Brüssels nicht geduldet werden, erfahren Sie aus dieser Folge des Podcasts Dunst der Stunde.
Quelle: InfraRot – Sicht ins Dunkel, 22.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **Vor Ort: Gerichtstermin Entschwärzung der Corona-Expertenratprotokolle**
Heute wurde vor dem Verwaltungsgericht in Berlin darüber verhandelt, ob die Protokolle des Corona-Expertenrates gänzlich entschwärzt der Öffentlichkeit

zugänglich gemacht werden. Ich war vor Ort und habe den Anwalt von Dr. Christian Haffner zum Prozesstag befragt.
Nachzulesen [LINK]
Neue Entschwärzungen der Expertenrat-Protokolle: Lauterbach schlug 1G vor [LINK]
Freigeklagt: Die Geheimakte Corona-Expertenrat
Quelle: Bastian Barucker, 13.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

9. **Pandemiedaten weiterhin im Dunkeln – von Peter Streiff**
R-Wert, Kurven und Fallzahlen. Auf so Einiges wurde sich im März 2020 fokussiert. Maßstäbe wurden herangezogen, die zuvor keiner kannte, die es teils noch nie gegeben hatte. Was es zu diesem Zeitpunkt sehr wohl gab, war ein Nationaler Pandemieplan aus dem Jahr 2017. Dieser wurde – wie aus den von Multipolar freigeklagten RKI-Files hervorgeht – 2020 der aktuelle Situation angepasst. Im weiteren Verlauf der uns allen gut bekannten Geschichte spielte dieser jedoch keine sonderlich große Rolle. Die Kennziffern R-Wert und absolute Fallzahlen blieben das Maß aller Dinge.
Schriftartikel erschienen bei 'Multipolar' [LINK]
Quelle: Radio München, 24.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

10. **US threatens ICC, warning 'If they [prosecute] Israel, we're next!'**
[Die USA drohen dem IStGH und warnen: „Wenn sie Israel anklagen, sind wir die

Nächsten! Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) hat einen Haftbefehl gegen Israels Premierminister Netanjahu wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Gaza beantragt. Die Regierung Biden droht dem Ankläger Karim Khan mit Sanktionen. US-Senator Lindsey Graham warnte: „Wenn sie das mit Israel machen, sind wir die Nächsten!“ Ben Norton erörtert die extreme Heuchelei Washingtons und zeigt das wahre Gesicht der sogenannten „regelbasierten internationalen Ordnung“.
US-Politiker drohen damit, den Internationalen Strafgerichtshof zu stürmen, wenn Israel wegen Kriegsverbrechen angeklagt wird [LINK]
US-Senator sagt, Israel solle Atombomben auf Gaza abwerfen [LINK]
Inhalt: 0:00 „Wir sind die Nächsten!“ 0:15 ICC versucht, israelische Beamte zu verhaften 1:50 Die US-Regierung droht dem ICC 4:08 Lindsey Graham Zitat: „Wenn sie das mit Israel machen, sind wir die Nächsten!“ 5:01 Protest 5:27 Zweiparteien-Barbarei 6:57 Karim Khan hat frühere Ermittlungen zu US/NATO-Kriegsverbrechen eingestellt 8:26 Beidseitige Barbarei 9:35 ICC-Anklagen gegen Premierminister Netanjahu und Verteidigungsminister Yoav Gallant 10:38 ICJ oder ICC? 11:59 Westliche Beamte sagen, der IStGH sei „für Afrika gebaut“ 12:39 Netanjahu antwortet: „Niemand wird uns aufhalten“ 13:16 20.000 US-Bürger in der IDF 14:04 Israel ist ein Außenposten des US-Imperiums 15:29 Biden, Blinken, & Republikaner stimmen zu 16:54 Trump verhängt Sanktionen gegen ICC 18:53 USA unterstützen heuchlerisch ICC-Klagen gegen Putin 20:15 USA und Israel: Schurkenstaaten 22:57 Schlusswort; Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: Geopolitical Economy Report (Ben Norton), 22.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

11. **Jeremy Corbyn Launches Election Campaign As Independent**
Jeremy Corbyn Reacts To Labour Party Expulsion
Quelle: Novara Media, 24.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

12. **Wer #BIONTECH anzweifelt, macht sich strafbar!**
Wer den #Lockdown nachträglich hinterfragt kommt vor Gericht. Ansonsten will #Lauterbach eine 100% vorbehaltlose #Aufarbeitung des #Corona Irrsinns. Dazu spreche ich mit Strafverteidigerin Katja Wörmer und Gaby Weber.
Quelle: Diether Dehm, Live übertragen am 26.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

13. **“Why Do Israel’s Bidding?”: Egyptian Human Rights Advocate Blasts Egypt’s Policy at Rafah Crossing**
[„Warum auf Israels Geheiß handeln?“: Ägyptischer Menschenrechtsverteidiger kritisiert Ägyptens Politik am Grenzübergang Rafah. Israels Kontrolle des Grenzübergangs Rafah zu Ägypten hat den Zorn der ägyptischen Regierung auf sich gezogen, welche davor gewarnt hat, dass Israel das wegweisende Camp-David-Abkommen von 1978 gefährdet, das die Beziehungen zwischen den beiden Ländern normalisiert hat. Trotz des zunehmend kritischen Tons gegenüber Israels Krieg gegen den Gazastreifen haben die ägyptischen Behörden jedoch in enger Abstimmung mit Israel entschieden, humanitäre Hilfe über den Grenzübergang Rafah einzulassen und Palästinenser aus dem Gazastreifen herauszulassen. Die ägyptischen Sicherheitskräfte haben außerdem über 120 Personen in Ägypten in Untersuchungshaft genommen, weil sie sich mit Palästina solidarisiert haben. „Die ägyptische Regierung befürchtet, dass die Unterstützung und Solidarität mit dem Widerstand der Palästinenser gegen Israel sich nicht nur auf die Kritik an der offiziellen Haltung Ägyptens zum Krieg ausdehnen wird, sondern auch auf die innenpolitische Lage, die Menschenrechtssituation und die beispiellose Wirtschaftskrise, die das Land durchmacht“, sagt der ägyptische Journalist und Menschenrechtsaktivist Hossam Bahgat. Er ist geschäftsführender Direktor der Ägyptischen Initiative für Persönlichkeitsrechte und durfte in den letzten

acht Jahren nicht außerhalb Ägyptens reisen; sein Vermögen wurde eingefroren, da die ägyptische Regierung hart gegen Menschenrechts-NGOs vorging. Im März stellten die ägyptischen Behörden schließlich das Verfahren gegen die EIPR und andere Menschenrechtsgruppen ein und hoben das Reiseverbot auf, so dass Bahgat jetzt zu uns ins New Yorker Studio kommen kann. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: Democracy Now!, 24.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

14. **Kunststoff- & Ölindustrie täuschte die Öffentlichkeit mehr als 50 Jahre lang über Recycling**
In dem von DeSmog veröffentlichten Artikel wird untersucht, wie die Kunststoffindustrie die Öffentlichkeit seit mehr als einem halben Jahrhundert systematisch über die Möglichkeiten des Kunststoffrecyclings getäuscht hat. Der Autor Adam Lowenstein erklärt, dass trotz des Wissens um die technischen und wirtschaftlichen Grenzen, die das mechanische Recycling untragbar machen, petrochemische Unternehmen und Kunststoffhersteller weiterhin Recycling als Lösung für die Kunststoffabfallkrise propagiert haben.
Dieser Artikel wurde von Adam M. Lowenstein geschrieben und am 15. Februar 2024 auf der DeSmog-Webseite veröffentlicht. Wir haben ihn ins Deutsche übersetzt und veröffentlichen ihn heute erneut, um zur Meinungsbildung zu diesem Thema in Deutschland und darüber hinaus beizutragen.
Link zum Bericht [LINK]
ÜBER DESMOG: DeSmog wurde im Januar 2006 gegründet, um die PR-Verschmutzung zu beseitigen, welche die Wissenschaft und die Lösungen für den Klimawandel vernebelt. Ihr Team wurde schnell zur weltweit wichtigsten Quelle für genaue, faktenbasierte Informationen über Fehlinformationskampagnen zur globalen Erwärmung.
ÜBER ADAM M. LOWENSTEIN: Adam M. Lowenstein ist freiberuflicher Journalist und Autor, der über die Klimakrise, den Kapitalismus und die Macht der Konzerne berichtet.
Besuchen Sie unsere Website www.acTVism.org, um das Transkript zu lesen.

Über unser Importprogramm: In diesem Programm veröffentlichen wir Inhalte von externen Autoren und Journalisten. Dazu gehören sowohl internationale als auch lokale Inhalte, die nach unserer redaktionellen Meinung in der Medienlandschaft nicht ausreichend berücksichtigt werden. Die Inhalte spiegeln nicht unbedingt die eigene redaktionelle Haltung von acTVism Munich wider.
Quelle: acTVism Munich, 23.05.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung der Redaktion: *Bitte beachten Sie, am kommenden Samstag, den 1. Juni 2024 wird es keine Ausgabe der Videohinweise geben. Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, den 5. Juni.*